

# Sünder, freue dich von Herzen

Text: Ernst Gottlieb Woltersdorf (1725-1761)

Musik: Johann Crüger (1598-1662)

1. Sün - der, freu - e dich von Her - zen ü - ber dei - nes Je - su Schmer - zen!  
Den - ke an Sein Blut - ver - gie - ßen und lass Dan - kes - trä - nen flie - ßen!

6 Er hat sich für dich ge - ge - ben, such in Sei - nem Tod das Le - ben!

11 Nur von Sei - nem Kreu - ze quil - let, was dein Herz auf e - wig stil - let.

2. Fühlst du nicht die Macht der Sünden,  
wie sie deine Seele binden,  
wie sie dein Gewissen quälen,  
wie dein Jammer nicht zu zählen?  
O so komm mit deinen Ketten!  
Du kannst dich nicht selber retten,  
sieh am Kreuze Jesum hängen,  
Er muss deine Fesseln sprengen!

3. Sünder macht der Heiland selig,  
Seine Gnaden sind unzählig,  
Er gibt Buße, Er gibt Glauben,  
hilft den Lahmen, Blinden, Tauben.  
Wer sich nur will retten lassen,  
der soll das Vertrauen fassen.  
Gnade strömt aus Jesu Wunden,  
Gnad ist auch für mich gefunden.

4. Glaube nur dem Wort der Gnade,  
o so heilet bald dein Schade,  
und des Mittlers zarte Liebe  
schafft in dir ganz neue Triebe.  
Sind die Sünden erst vergeben,  
dann kannst du auch heilig leben,  
und der Gnade treues Walten  
wird dich fordern und erhalten.

5. O, so gib dem Sohn die Ehre,  
dass Ihm aller Ruhm gehöre!  
Suche nicht erst zu verdienen,  
was am Kreuz vollbracht erschienen!  
Suche nicht, was schon gefunden,  
preise fröhlich Seine Wunden  
und bekenn es bis zum Grabe,  
dass Er dich erlöset habe!